

Sitzplan

424	425	426	427	428	429	430	431	432
415	416	417	418	419	420	421	422	423
397	398	399	400	401	402	403	404	405
406	407	408	409	410	411	412	413	414
388	389	390	391	392	393	394	395	396
379	380	381	382	383	384	385	386	387
370	371	372	373	374	375	376	377	378
361	362	363	364	365	366	367	368	369
352	353	354	355	356	357	358	359	360
343	344	345	346	347	348	349	350	351
334	335	336	337	338	339	340	341	342
325	326	327	328	329	330	331	332	333
316	317	318	319	320	321	322	323	324
307	308	309	310	311	312	313	314	315
298	299	300	301	302	303	304	305	306
289	290	291	292	293	294	295	296	297
280	281	282	283	284	285	286	287	288
271	272	273	274	275	276	277	278	279
262	263	264	265	266	267	268	269	270
253	254	255	256	257	258	259	260	261
244	245	246	247	248	249	250	251	252
235	236	237	238	239	240	241	242	243
226	227	228	229	230	231	232	233	234
217	218	219	220	221	222	223	224	225
208	209	210	211	212	213	214	215	216
199	200	201	202	203	204	205	206	207
190	191	192	193	194	195	196	197	198
181	182	183	184	185	186	187	188	189
172	173	174	175	176	177	178	179	180
163	164	165	166	167	168	169	170	171
154	155	156	157	158	159	160	161	162
145	146	147	148	149	150	151	152	153
136	137	138	139	140	141	142	143	144
127	128	129	130	131	132	133	134	135
118	119	120	121	122	123	124	125	126
109	110	111	112	113	114	115	116	117
100	101	102	103	104	105	106	107	108
91	92	93	94	95	96	97	98	99
82	83	84	85	86	87	88	89	90
73	74	75	76	77	78	79	80	81
64	65	66	67	68	69	70	71	72
55	56	57	58	59	60	61	62	63
46	47	48	49	50	51	52	53	54
37	38	39	40	41	42	43	44	45
28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	20	21	22	23	24	25	26	27
10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Block B

Bühne

Block A

Festspieltermine

Fr. 21. Juli (Premiere) Sa. 22. Juli Mi. 26. Juli
 Fr. 28. Juli Sa. 29. Juli Mi. 02. August
 Fr. 04. August Sa. 05. August So. 06. August

Beginn: 20:30 Uhr

Einlass: ab 18:30 Uhr. Genießen Sie den Abend bei einem Glas Sekt, Wein oder Bier und kulinarischen Schmankerln. Der Schlossvorhof ist ab 18:30 Uhr, während der Pause, sowie nach Spielende bewirtschaftet.

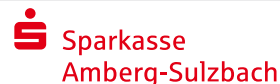
Abendkasse: Reihe 1-9, 16,- € • Reihe 10-15, 14,- €
Preise im VVK: Reihe 1-9, 14,- € • Reihe 10-15, 12,- €

Gutscheine oder Karten erhältlich bei:
 „Reisebüro am Markt“ Hauptstraße 50, Hirschau

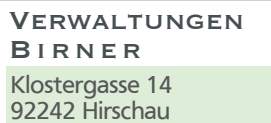
Tickets online auswählen und selber ausdrucken über „NT-ticket.de“, oder bei einer der vielen Vorverkaufsstellen. Restkarten an den Spieltagen ab 18:30 Uhr an der Abendkasse.



Wir unterstützen die Hirschauer Festspiele



Marienstr. 3 • 92224 Amberg



Veranstalter:
 Festspielverein Hirschau e. V.
 info@festspielverein-hirschau.de



Information: Tel. 0 96 22 / 71 87 73 • www.festspielverein-hirschau.de



der HELDEN-STAMMTISCH

Festspiele 2017
 21. Juli - 6. August
 Hirschau, Schlosshof



Festspielverein Hirschau e. V.

Fotos, Konzeption & Gestaltung: Alfred Härtl

Das Schlosshof-Theater spielt 2017 „Der Heldenstammtisch“

Ein bayrisches Volksstück von Werner Asam



Liebe Hirschauer, liebes Publikum, liebe Kollegen auf der Bühne...

...„Komödispu'i'n“ hat in Bayern eine lange Tradition und ist auch aus unserem heutigen modernen Bayern nicht mehr wegzudenken. Das Kasperltheater in seiner frühesten Form geht zurück bis zu dem Agilolfinger Tassilo

III im Achten Jahrhundert. Der Kasperl durfte bereits damals ungestraft Obrigkeitern mit seiner Bretschen verhauen. Er war derb und ein grober Gesell. Im Volksmund nannte man ihn Gloife, womit man in Bayern auch heute noch einen groben Menschen benennt.

Der Kasperl von damals wurde „Gloife“ genannt, gemeint war aber Tassilo. Der Agilolfinger hatte sich diesen Titel redlich verdient. Er führte das erste Schulgesetz in Bayern ein und verbot das Arbeiten an kirchlichen Feiertagen. Zuwiderhandlungen wurden streng bestraft. Den Bauern wurde der Ochs mit dem sie sonntags pflügten weggenommen, was für die meisten den Ruin bedeutete. Deswegen also der Gloife!

Mit den „Hirschauer Stückl'n“ wird die alte Tradition des „Komödispu'ns“ fortgesetzt. Vor allem durch den lokalen Bezug zu ihrem Hirschau.

Ich gratuliere den Hirschauer Theaterspielern zu Ihrer Idee konsequent die Zeit des Biedermeier zu bespielen. Sie ist optisch sicher die lukullischste Epoche für's Theater.

Ganz besonders freut es mich meinen „Heldenstammtisch“ auf dieser außergewöhnlichen Bühne sehen zu dürfen.

Meine herzlichen Grüße an das „Hirschauer Stückl“ Ensemble und an sein geneigtes Publikum,
TOI TOI TOI

Euer

Werner Asam

Schauspieler, Regisseur, Autor und Träger des Bayrischen Poentaler

Die Festspiellandschaft der Oberpfalz ist seit einigen Jahren um einen bunten Farbtupfer reicher. Alle zwei Jahre gibt es ein „Hirschauer Stückl“ zu belachen, 2017 zum siebten Mal. Nach den Stücken „Die Erbschaft“ (2005), „S' Brautfieber“ (2007), „Die Steingutfabrik“ (2009), „Exerziert is glei“ (2011) „Das Klosterkindl“ (2013) und „Der Glockenkrieg“ (2015), heißt es 2017 Bühne frei für „Der Heldenstammtisch“.

Den Oberpfälzern sind sie seit Generationen ein Begriff, die „Hirschauer Stückl“. Es sind Schelmenstücke, die den Ort bekannt gemacht haben. Bei den Theaterinszenierungen werden sie nicht einfach aufgereiht, sondern mit einer lebenswerten Geschichte aus der Biedermeierzeit verwoben.

Ein Volksstück von Werner Asam

In Hirschau ist ein junges Mädchen aufgetaucht, dessen Vater die vier Helden aus dem Krieg sein könnten. Zunächst will keiner der Vier die Vaterschaft übernehmen. Als sich aber herausstellt, dass Isabella eine große Wiese mitten im Ort erben soll, auf die die Helden schon lange scharf sind, ändert sich alles. Auf einmal hat sie vier Väter, weil bei einem Verkauf der Wiese der leibliche Vater zustimmen muss. Der Konflikt spitzt sich zu als sich herausstellt, dass der Sohn des Bräu und das schöne

Mädchen einander zugetan sind. Verständlich, dass der Bräu die Liebesgeschichte zwischen den möglichen Geschwistern verhindern muss. Es geht hoch her in Hirschau, die Einrichtung der Wirtsstube wird bei einer Rauferei zerschlagen und die vier Freunde sind zerstritten. Da übernehmen die Frauen der vier Helden das Regiment und finden eine überraschende Lösung. Sie dürfen sich also auf eine haarscharfe, liebevolle Komödie mit rund vierzig Darstellern freuen, in der auch Hirschauer Stückln nicht zu kurz kommen.

Eine schöne Bühnen- und Kostümwelt des Biedermeier öffnet sich dem Zuschauer.

„Der Heldenstammtisch“. Das Freilichtspiel, ein bayrisches Volksstück von Werner Asam, hat am 21. Juli 2017 Premiere.



Die Besucher dürfen sich auf alle Fälle auf eine liebevolle Komödie freuen.



„Der Glockenkrieg“ sorgte 2015 für helle Aufregung